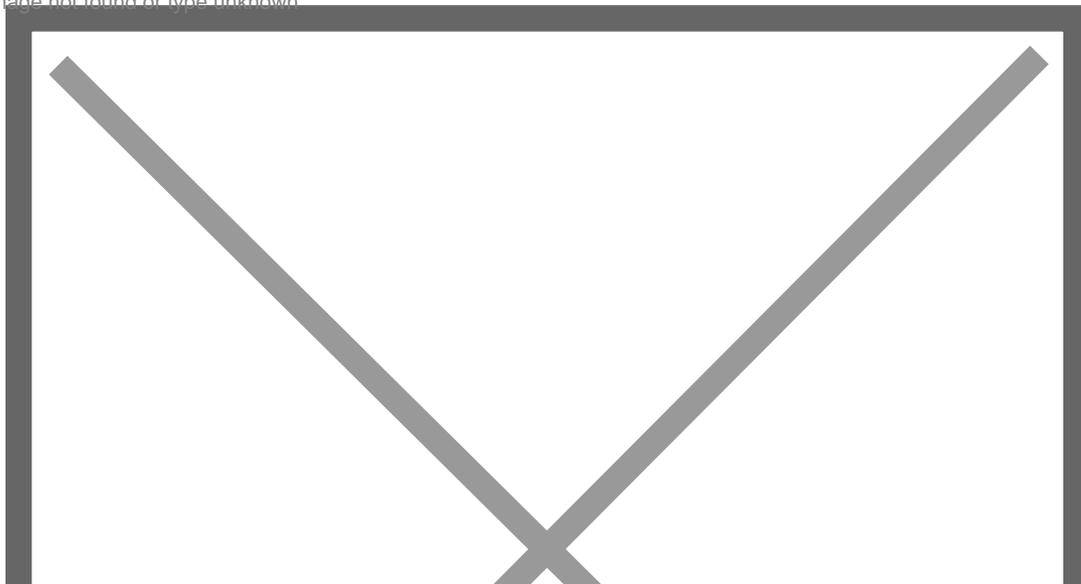


Begriff **Betreuer**

Ein Caregiver – Daddy oder Mommy – ist der führende Part in einer DDLG- resp. CGL-Beziehung. Caregiver zu sein, ist genauso wenig ein Rollenspiel, wie Little zu sein.

Image not found or type unknown



Spanking Lexikon

Es ist ein Wesenszug eines Menschen, der sich gerne um andere kümmert. Ein Caregiver ist der passende Gegenpart eines Littles. Genau wie bei einem Little die kindlichen Anteile zur Persönlichkeit gehören, so gehört Fürsorge zum Wesen eines Caregivers. Es ist keine Rolle, in die er schlüpft, sondern er ist eben so. Er liebt es generell, anderen etwas Gutes zu tun, sie zu verwöhnen. Er hat immer ein offenes Ohr und kümmert sich um seine Mitmenschen. Ganz besonders aber natürlich um seine Partnerin. Er liebt sein Little bedingungslos und so, wie es ist. Vor allem liebt er auch ihre kindlichen Züge, mit allem, was dazu gehört. Das heißt, er toleriert das Kindliche nicht nur, sondern schätzt es und möchte es nicht missen. Er passt auf seine Kleine auf, kümmert sich um sie, umsorgt sie, führt sie, nimmt sie an die Hand, unterstützt sie, fördert sie.

Er bringt sie z.B. abends ins Bett, drückt ihr ein Plüschtier in den Arm und liest ihr etwas vor – weil er das so möchte und er seiner Kleinen damit etwas Gutes tun will. Er genießt es, mit ihr kindliche Dinge zu tun, wie Cartoons schauen, zu basteln oder auch in den Zoo zu gehen. Er unterstützt sein Little im Alltag, bei typischen Erwachsenen-Dingen. Doch er zielt nicht darauf ab, alles für sie zu erledigen. Er wünscht sich von seiner Partnerin, dass sie sich weiterentwickelt und wächst. Er hilft ihr bei Bewerbungen, ermutigt sie zu unangenehmen Behördengängen, ermutigt sie bei Bedarf zu einer Therapie. Er schafft es, seiner Kleinen ein absolut sicheres Gefühl zu geben, sodass sie sich in seiner Gegenwart sicher und geborgen fühlt.

Eben hierfür wird oft auch das Machtgefälle in der Beziehung eingesetzt. Es geht bei solchen Beziehungen meist nicht darum, dass Sub möglichst alle Regeln einhält und Protokoll führt. Sondern um die persönliche Entwicklung des Littles. Ob und welche Strafen dabei einsetzt werden, bleibt dem jeweiligen Paar überlassen. Meistens wird aber mehr auf Belohnungen gesetzt – eine Belohnung dann nicht zu bekommen oder von Daddy/Mommy getadelt zu werden, ist für ein Little oft schon schlimm genug. Oft ist ein Caregiver selber irgendwie noch Kind geblieben. Das hilft ihm natürlich dabei, die kindlichen Züge seines Little zu genießen und selber bei kindlichen Dingen mitzumachen. Caregiver sind oft ebenfalls sehr begeisterungsfähig, lieben Disney-Filme, sind gerne mal albern oder haben eine riesige Lego-Sammlung.

Aber genauso liebt ein Caregiver auch ihre erwachsene Seite. Ein Little ist schließlich nicht nur Little, sondern ein Mensch mit vielen verschiedenen Facetten. So liebt er es z.B. über das Universum zu philosophieren oder hitzige politische Diskussionen zu führen. Sie gehen gemeinsam elegant gekleidet aus, sie ist ganz Lady und er der Gentleman an ihrer Seite. Aber genauso kann auch ein Caregiver mal schwach und bedürftig sein und sich von seiner Kleinen betüdeln lassen.